

Prof. Dr. Ulrich Heinen | Gestaltungstechnik und Kunstgeschichte
Bergische Universität Wuppertal | 42097 Wuppertal | 0202 439 5154
priv.: Gemarkenstr. 72 | 51069 Köln | 0221 68 0 38 71 | heinen@netcologne.de

An den Dekan
der Philosophischen Fakultät
der Georg-August-Universität Göttingen
Humboldtallee 17
37073 Göttingen

Köln, 11. Dezember 2011

Bewerbung W3 Professur für Kunstgeschichte

Spectabilis,

sehr gerne bewerbe ich mich auf die ausgeschriebene Professur, die im Kontext einer prominenten kunsthistorischen Lehrsammlung eine einzigartige Möglichkeit bietet, Kunstgeschichte in einem transdisziplinären Bezugsfeld und in engem Zusammenhang mit der kunsthistorischen Berufspraxis zu entfalten.

Die Weiterentwicklung dieses Konzepts in Forschung und Lehre und der Ausbau der Zusammenarbeit mit Museen und berufspraktischen Institutionen kann über meine kunsthistorische Qualifikation und mein Interesse an disziplinübergreifender Kooperation hinaus auf meine kunstpraktische, zeichen- und maltechnologische, kunstdidaktische sowie designtechnische Erfahrung rechnen.

Eine Zusammenstellung meiner Qualifikation dokumentiere ich in den Anlagen.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'U. Heinen', with a long horizontal flourish extending to the right.

(Prof. Dr. Ulrich Heinen)

Anlagen

Anlagen

Lebenslauf

Künstlerisches und kunstdidaktisches Studium sowie Berufserfahrung	1
Studium Kunstgeschichte und Promotion	1
Professur und Lehrerfahrung	1
Engagement in der akademischen Selbstverwaltung	2
Mitwirkung in wissenschaftlichen Einrichtungen und Arbeitsgruppen	3
Drittmittelprojekte	3

Schriftenverzeichnis

Buchpublikationen	4
Aufsätze	5
Ausstellungen und Katalogbeiträge	8

Tagungen

Tagungs- und Sektionsleitungen	10
Vorträge	11

Lehre

Kunstvermittlung in Theorie und Praxis	17
Lehraufträge an der Bergischen Universität	17
Lehraufträge am Kunsthistorischen Institut der Universität zu Köln	17
Lehre als Hochschullehrer	17
Programmtechnische Schulungen	19
Betreuung von Promotionsvorhaben	19

Lebenslauf



1960	geb. in Köln
1970–1978	Gymnasium
1978	Abitur (Apostelgymnasium, Köln)
1978–1980	Wehrdienst

Künstlerisches und kunstdidaktisches Studium sowie Berufserfahrung

1981–1989	Studium Kunst und Chemie an der Bergischen Universität Wuppertal
1989	Erstes Staatsexamen für das Lehramt der Sekundarstufen II und I in Kunst und Chemie
1989–1991	Referendariat für das Lehramt der Sekundarstufen I und II
1991	Zweites Staatsexamen für das Lehramt der Sekundarstufen II und I in Kunst und Chemie Bewertung sehr gut
bis 2002	Studienrat für Kunst und Chemie
ab 2000	Beurlaubung zur Wahrnehmung einer Vertretungsprofessur

Studium Kunstgeschichte und Promotion

1988–1995	Studium Kunstgeschichte, Philosophie und Pädagogik an der Universität zu Köln
18.11.1995	Promotion zum Dr. phil. in Kunstgeschichte an der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln Thema Rubens zwischen Predigt und Kunst Hauptfach Kunstgeschichte Nebenfächer Philosophie und Pädagogik Bewertung Dissertation: opus eximium Rigorosum: summa cum laude

Professur und Lehrerfahrung

1988–1993	künstlerisch-praktische Lehraufträge an der Bergischen Universität
1998–2002	kunsthistorische Lehraufträge am Kunsthistorischen Institut der Universität zu Köln
2000–2002	Vertretung des Amtes eines Universitätsprofessors (C3a) an der Bergischen Universität
seit 2002	Universitätsprofessor (C 3a) für „Gestaltungstechnik und Kunstgeschichte“ an der Bergischen Universität Wuppertal (bis 2005 „Grundlagen der Gestaltungs- technik und ihre Didaktik“; danach Änderung der Denomination) Die einer Habilitation gleichwertigen wissenschaftlichen Leistungen sowie die pädagogische Eignung wurden verfahrensgemäß im Rahmen des Berufungs- verfahrens festgestellt.

Engagement in der akademischen Selbstverwaltung

seit 2000	Mitglied und Vorsitz in Fachprüfungsausschüssen der Fächer Kunst, Gestaltungstechnik und Mediendesign
seit 2003	Mitglied des Senats Mitglied des Fachbereichsrates des Fachbereichs Design und Kunst Leitung der erfolgreichen Akkreditierung und Reakkreditierung zahlreicher Studiengänge des Fachbereichs in Bachelor und Master Mitglied des Promotionsausschusses des Fachbereichs Design und Kunst Gründungsmitglied und stellvertretender Vorsitzender des Instituts für angewandte Kunst- und Bildwissenschaft an der Bergischen Universität
seit 2005	Baubeauftragter und Erstausrüstungsbeauftragter des Fachbereichs Design und Kunst; u.a.: Einwerben eines Etats von ca. 1,5 Mio Euro aus DFG-Hochschulbaufördermitteln zur Erstausrüstung von 5.000 m ² Werkstätten, Laboren, Lehr- und Büroräumen des Fachbereichs Design und Kunst Mitglied (teils auch Vorsitzender oder stellv. Vorsitzender) mehrerer Berufungskommissionen (auch an anderen Universitäten),
2006–2010	Vorsitzender des universitätsweiten Beschließenden Ausschusses für die Lehrerbildung
2006–2007	Finanzdekan des Fachbereichs Design und Kunst
seit 2007	Dekan des Fachbereichs Design und Kunst Vorsitzender der universitätsweiten zentralen Prüfungsausschüsse Leitung der Akkreditierung und Reakkreditierung der Lehramtsstudiengänge der Universität in Bachelor und Master (fünf Studiengänge mit über 40 Teilstudiengängen für ca. 5.000 Studierende)
seit 2010	Vorsitzender des universitätsweiten Gemeinsamen Studienausschusses Leitung des universitätsweiten Informations- und Servicebereichs der School of Education Sprecher des universitätsweiten Vorstandes der School of Education an der Bergischen Universität Wuppertal
seit 2011	Mitglied des Vorstandes des Zentrums für Editions- und Dokumentwissenschaften an der Bergischen Universität
ab 2012	Gründungsmitglied des fachbereichsübergreifenden Zentrums für Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit an der Bergischen Universität

Mitwirkung in wissenschaftlichen Einrichtungen und Arbeitsgruppen

- seit 2003 Komitee des Wolfenbütteler Arbeitskreises für Barockforschung der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel (seit 2008 als Vorsitzender)
- 2004 Ausstellung „Peter Paul Rubens – barocke Leidenschaften.“ Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig (Idee, Initiierung, Konzept und wissenschaftliche Leitung)
- seit 2007 Internationaler Arbeitskreis für Auslegungs- und Mediengeschichte der Bibel, zunächst an der Johannes a Lasco-Bibliothek zu Emden, nun am Forschungszentrum Gotha für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien der Universität Erfurt (gefördert u.a. von der Thyssen-Stiftung) (Gründungsmitglied)
- seit 2009 Arbeitsgruppe „Affecten im Flämischen Barock“ in der Wetenschappelijke onderzoeksgemeenschap „Identiteit, functie en expansie van de Vlaamse barok in Europese context“ (gefördert vom Fonds voor wetenschappelijk onderzoek – Vlaanderen) (Leitung der Arbeitsgruppe)
- seit 2009 DFG-Projekt Rubens-Online (Quellen zu literarischen Bezügen, Werk, Leben des flämischen Malers Peter Paul Rubens; gefördert von der DFG) (Leitung gemeinsam mit Nils Büttner – Kunstakademie Stuttgart – und Thomas Stäcker – Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel)
- seit 2011 Graduiertenkolleg „Reformation und Intermedialität der Frühen Neuzeit. Konkrete EPOCHEN in Europa, Südamerika und Asien“ an der Universität Hamburg (Schwerpunkt 1: Sakrale Bildlichkeit zwischen Konfessionalität und interkonfessioneller Intermedialität; Schwerpunkt 3: Praxis et exercitium pietatis) (gefördert von der Forschungs- und Wissenschaftsstiftung Hamburg) (assoziiertes Mitglied)

Drittmittelprojekte

Mittel zur Förderung von Tagungen, Buch- und Online-Publikationen und Durchführung der beantragten Projekte, etc.

Forschungs- und Wissenschaftsstiftung Hamburg (Graduiertenkolleg)

DFG (Rubens-Online, an der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel)

Thyssen-Stiftung (div. Tagungen und Publikationen)

Fonds voor wetenschappelijk onderzoek – Vlaanderen (div. Tagungen, Publikationen etc.)

Erstausstattungs-mittel

DFG-Hochschulbauförderung (ca. 1,5 Mio Euro zur Erstausstattung von 5.000 m² für neue Werkstätten, Labore, Lehr- und Büroräume des Fachbereichs Design und Kunst der Bergischen Universität Wuppertal)

Schriftenverzeichnis

Buchpublikationen

- 1996 Rubens zwischen Predigt und Kunst. Der Hochaltar für die Walburgenkirche in Antwerpen, Weimar 1996 (Diss. Köln 1994).
- 2001 Rubens Passioni. Die Kultur der Leidenschaften im Barock, (hg. zusammen mit Andreas Thielemann), Göttingen 2001.
- 2005 Passion, Affekt und Leidenschaft in der Frühen Neuzeit. Akten des 11. Jahrestreffen des Wolfenbütteler Arbeitskreises für Barockforschung in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, 2.–5.4. 2003 (Mitwirkung bei der Herausgabe), Wiesbaden 2005.
- 2006 Isaaks Opferung (Genesis 22) in den Konfessionen und Medien der Frühen Neuzeit. Akten des Interdisziplinären Symposions in der Johannes a Lasco Bibliothek Emden 16. bis 19. März 2005, hrsg. zusammen mit Johann Anselm Steiger, Berlin und New York 2006.
- 2009 Leichab dankung und Trauerarbeit. Zur Bewältigung von Tod und Vergänglichkeit im Zeitalter des Barock. Akten der Tagung in der Johannes a Lasco-Bibliothek Emden 23.–25.8.2007, hrsg. zusammen mit Ralf Georg Bogner und Johann Anselm Steiger, Amsterdam 2009 (Daphnis 2009).
- 2010 Golgatha in den Konfessionen und Medien der Frühen Neuzeit. Akten des Interdisziplinären Symposions in der Johannes a Lasco Bibliothek Emden 12. bis 15. März 2008, hrsg. zusammen mit Johann Anselm Steiger, Berlin und New York 2010.
- 2011 Welche Antike? – Konkurrierende Rezeptionen des Altertums im Barock. Akten des 12. Jahrestreffens des Wolfenbütteler Arbeitskreises für Barockforschung Kongreß in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, 5.–8.4.2006, 2 Bde. (Herausgeber), Wiesbaden 2011.
- in Vorbereitung Peter Paul Rubens. Anatomical Studies (Corpus Rubenianum Ludwig Burckhardt Bd. 20, Teil 1) (vorauss. 2014).

Aufsätze (Auswahl)

- 1993 „Meliori forma“. Quellenstudien zum Auftrag für Rubens' Affligemer „Kreuztragung“, in: *Jaarboek van het Koninklijk Museum voor Schone Kunsten Antwerpen* 1993, S. 135–163.
- 2001 Haut und Knochen – Fleisch und Blut. Rubens' Affektmalerei, in: *Rubens Passioni. Die Kultur der Leidenschaften im Barock*, hg. Ulrich Heinen und Andreas Thielemann, Göttingen 2001, S. 70–109.
- 2002 Friedenssehnsucht als Antrieb der europäischen Weltfriedenskriegskultur – Ausstellungsskizze für ein Janusmuseum, in: *Kultur + Strategie – Kunst + Krieg*, 2000 (http://www.kultur-und-strategie.de/wesel_xanten/pdf/heinen.pdf; 30.9.2004); eine anders akzentuierte Fassung: Friedenssehnsucht als Antrieb der europäischen Weltfriedenskriegskultur. Vergils Aeneis und Europa, in: *Krieg und Kunst*, hg. Bazon Brock und Gerlinde Koschik, München 2002, S. 163–184.
- Rubens' lipsianischer Garten, in: *Gärten und Höfe der Rubenszeit. Internationales Symposium im Gustav-Lübcke-Museum der Stadt Hamm*, 12.–14.1. 2001, hg. Ursula Härting und Ellen Schwinzer, Worms 2002 (= *Die Gartenkunst* 14), S. 1–8.
- Erweitert als:
Rubens' Garten und die Gesundheit des Künstlers, in: *Wallraf-Richartz-Jahrbuch* 65, 2004, S. 71–182.
- „Versatissimus in historiis et re politica“. Rubens' Anfänge als Diplomat, in: *Sinnliche Intelligenz. Festschrift für Prof. Dr. Hans Ost*, hg. Rainer Budde, Red. Roland Krischel, *Wallraf-Richartz-Jahrbuch* 63, 2002, S. 283–318.
- 2004 Emotionales Bild-Erleben in der Frühen Neuzeit, in: *Anthropologie der Literatur. Poetogene Strukturen und ästhetisch-soziale Handlungsfelder*, hrsg. Manfred Engel, Rüdiger Zymner, Paderborn 2004, S. 356–383.
- Überarbeitet und mit anderer Schwerpunktsetzung erweitert als:
Zur bildrhetorischen Wirkungsästhetik im Barock. Ein Systematisierungsversuch nach neurobiologischen Modellen, in: *Bildrhetorik*, hrsg. Joachim Knappe, Baden-Baden 2007 (= *Saecvla Spiritalia* 45), S. 113–158;
sowie:
Huygens and Rubens. Reflecting the passions in paintings. With some considerations in the neuroscience in art history, in: *The Passions in the Arts of the Early Modern Netherlands*, hrsg. von Stephanie Dickey und Herman Roodenburg (*Netherlands Yearbook for the History of Art* 60), 2010, pp. 150–177.
- 2005 Bildungsauftrag Kunstpädagogik, in: *BDK-Mitteilungen* 1/05, 2005, S. 11–13.
- Peter Paul Rubens' Florentiner Kriegsbild und die Macht des Malers, in: *Kunst und Macht. Politik und Herrschaft im Medium der bildenden Kunst*, hg. Wilhelm Hofmann und Hans-Otto Mühleisen, Münster 2005, S. 165–203.
- Überarbeitet und mit anderer Schwerpunktsetzung erweitert als:
Rubens' Pictorial Diplomacy at War (1637/ 1638), in: *Rubens and the Netherlands*, hrsg. von Jan de Jong u.a., Zwolle 2006 (= *Nederlands Kunsthistorisch Jaarboek* 55, 2004), S. 196–225; sowie:
Rubens' Bilddiplomatie im Krieg, in: *Mars und die Musen. Das Wechselspiel von Militär, Krieg und Kunst in der Frühen Neuzeit*, hrsg. von Matthias Rogg und Jutta Nowosadtko, Münster 2008, S. 151–178; sowie:

- Mars und Venus. Die Dialektik von Krieg und Frieden in Rubens' Kriegsdiplo-
matie, in: *Kriegs / Bilder in Mittelalter und Früher Neuzeit*, hrsg. von Birgit
Emich und Gabriela Signori (= *Zeitschrift für Historische Forschung*, Beiheft
42), Berlin 2009, S. 237–275.
- Einleitung zu Sektion 4: Passion, Affekt und Leidenschaft an der äußeren
Grenze der Kultur und in der inneren Erfahrung (zusammen mit Johan Ver-
berckmoes), in: *Passion, Affekt und Leidenschaft in der Frühen Neuzeit. Ak-
ten des 11. Jahrestreffen des Wolfenbütteler Arbeitskreises für Barockfor-
schung in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel*, 2. – 5.4. 2003, hrsg.
Johann-Anselm Steiger u.a., Wiesbaden 2005, S. 879–887.
- 2006 Konstruktives Zeichnen in systematischen Bildprozessen, in: *Kunst und Unter-
richt* 302/303, 2006, S. 20–22.
- Bildprozesse lernen: Zeichnen als aktuelle Kulturtechnik, in: *BDK-Mitteilun-
gen* 04.2006, S. 13–14.
- Der Schrei Isaaks im Land des Sehens. Perspektive als Predigt – Exegese als
Medienimpuls. Abrahams Opfer bei Brunelleschi und Ghiberti (1401/1402),
in: *Isaaks Opferung (Genesis 22) in den Konfessionen und Medien der Frühen
Neuzeit. Akten des Interdisziplinären Symposions in der Johannes a Lasco Bi-
bliothek Emden 16. bis 19. März 2005*, hrsg. zusammen mit Johann Anselm
Steiger, Berlin und New York 2006, S. 23–152.
- „con ogni fervore“: Love and lust in Rubens's library, life and work, in:
*Munuscula Amicorum. Contributions on Rubens and his Colleagues in
Honour of Hans Vlieghe*, 2 Bde., hrsg. Katlijne van der Stighelen, Turnhout
2006, Bd. 1, 79–101.
- 2007 Türkenkrieg und frühe Oper – Rubens in Mantua 1601/1602, in: *Krieg und
Frieden in der Musik*, hrsg. von Susanne Rode-Breyman, Hildesheim: Olms
2007 (*Ligaturen. Musikwissenschaftliches Jahrbuch der Hochschule für Musik
und Theater Hannover* 1), S. 133–169.
- Komponieren im Affekt. Vergil – Monteverdi – Rubens, in: *Wie sich Gefühle
Ausdruck verschaffen. Emotionen in Nahaussicht*, hrsg. von Klaus Herding und
Antje Krause-Wahl, Taunusstein 2007, S. 161–188.
- 2008 Text- und Bild-Formen neostoischen Wissens von den Leidenschaften, in:
Wissensformen, hrsg. von Werner Oechslin, Zürich 2008, S. 194–219.
- Bildrhetorik der Frühen Neuzeit – Gestaltungstheorie der Antike. Paradigmen
zur Vermittlung von Theorie und Praxis im Design, in: *Design als Rhetorik.
Grundlagen, Positionen, Fallstudien*, hrsg. von Gesche Joost und Arne Scheu-
ermann, Basel 2008, S. 143–189.
- 2009 Kunstgeschichte als Funktion populistischer Ideologie. Max Rooses (1839–
1914) – Kunsthistoriker und „Führer im flämischen Lager“, in: *Die Tiefe der
Oberfläche. Populäre Kunstgeschichte als Problem*, hrsg. Joseph Imorde und
Sybille Ebert-Schifferer (*kritische berichte* 1, 2009), S. 55–94.
- Argument – Kunst – Affekt. Bildverständnisse einer Kunstgeschichte der Frü-
hen Neuzeit, in: *Die Frühe Neuzeit als Epoche*, hrsg. von Helmut Neuhaus
(*Historische Zeitschrift, Beihefte N.F.* 49), München 2009, S. 165–234.
- Stoisch trauern. Bewältigungsstrategien bei Peter Paul Rubens, in: *Leichab-
dankung und Trauerarbeit. Zur Bewältigung von Tod und Vergänglichkeit im*

- Zeitalter des Barock. Akten der Tagung in der Johannes a Lasco-Bibliothek Emden 23.–25.8.2007, hrsg. Ralf Georg Bogner, Johann Anselm Steiger und Ulrich Heinen (Daphnis 2009), Amsterdam 2009, S. 119–180.
- 2010 Innovation. Ein kulturhistorischer Impuls für Kreative in Zeiten der Krise, in: Innovation durch Wissenstransfer in der Frühen Neuzeit. Kultur- und geistesgeschichtliche Studien zu Austauschprozessen in Mitteleuropa, hrsg. von Johann Anselm Steiger u.a., Amsterdam 2010 (Chloe. Beihefte zum Daphnis 41), S. 385–395.
- „Auctores generis Venerem Martemque fatemur.“ Rubens’ Konzepte von Erotik und Gewalt, in: Vorträge zur Tagung „Erotik und Gewalt im Werk Grimmelshausens und im deutschen Barockroman“, Grimmelshausen-Gesellschaft, Gelnhausen 18.–21.6.2009 (Simpliciana – Schriften der Grimmelshausengesellschaft XXI, 2010), S. 27–74.
- Vorwort (zusammen mit Johann Anselm Steiger), in: Golgatha in den Konfessionen und Medien der Frühen Neuzeit. Akten des Interdisziplinären Symposiums in der Johannes a Lasco Bibliothek Emden 12. bis 15. März 2008, hrsg. zusammen mit Johann Anselm Steiger, Berlin und New York 2010, S. V–VI.
- Immolatio boum. Eine unbekannte Zeichnung für ein Scheinrelief an Rubens’ Haus, in: Wallraf-Richartz-Jahrbuch 71, 2010, S. 197–232.
- Überblick:
Peter Paul Rubens. Das *Ochsenopfer* des Pausias, in: Aus der Graphischen Sammlung. Neuerwerbungen & Schenkungen, Ausst.-Kat. Graphisches Kabinett des Wallraf-Richartz-Museums & der Foundation Corboud, Köln 2011 (Der un/gewisse Blick 3), S. 25–27.
- Stoisch Sterben lernen – Rubens’ Memorialbild auf Justus Lipsius und Philip Rubens, in: Pokerfaced. Flemish and Dutch Baroque Faces Unveiled, hrsg. von Katlijne van der Stighelen u.a., Turnhout 2010, S. 25–68.
- 2011 Rubens’ Pictorial Peacekeeping Force – Negotiating through 'Visual Speech-Acts', in: Pictorial Cultures and Political Iconographies. Approaches, Perspectives, Case Studies from Europe and America, hrsg. von Udo J. Hebel und Christoph Wagner, Berlin/New York 2011, S. 32–61.
- Einleitung, in: Welche Antike? – Konkurrierende Rezeptionen des Altertums im Barock. Akten des 12. Jahrestreffens des Wolfenbütteler Arbeitskreises für Barockforschung Kongreß in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, 5. – 8.4. 2006, 2 Bde., hrsg. von Ulrich Heinen, Wiesbaden 2011, Bd. 1, S. 11–27.
- Antike Künste in den Kunstkontroversen des Barock. Einleitung der Sektion 4 (zusammen mit Sandra Richter), in: ebd., Bd. 2, S. 851–858.
- im Druck Das antike und das christliche Opfer in Elsheimers *Contento* und Rubens’ Die Eucharistie überwindet das heidnische Opfer, in: Wallraf-Richartz-Jahrbuch (erscheint 2011).
- Concettismo und Bilderleben bei Marino und Rubens, in: Barocke Bildkulturen: Dialog der Künste in Giovan Battista Marinos *Galeria*, hrsg. von Christiane Kruse und Rainer Stillers (erscheint 2012).
- Brocken am Watzmann – Fremde im eigenen Land. Caspar David Friedrichs Erdlebensbildkunst als Modell nationaler Gewaltimaginationen, in: Heilige Landschaft – Heilige Berge. Beiträge des Achten Internationalen Barocksom-

merkurses, Stiftung Bibliothek Oechslin, hrsg. von Werner Oechslin (erscheint 2012).

Rubens mit verschränkten Armen (William Sanderson, Graphice, 1658). Zur Begründung einer Kunstpädagogik der Phantasie im Barock, in: Poiesis. Praktiken der Kreativität in den Künsten der Frühen Neuzeit, hrsg. von Valeska von Rosen, David Nelting und Jörn Steigerwald (erscheint 2012).

Die Sicherheit Antwerpens am Euphrat verteidigen – Rubens malt für Europa, in: Das Bild des Feindes, hrsg. von Eckhard Leuschner (erscheint 2012).

Die Wirklichkeit der Kirchenbilder – Innenansichten der verschwundenen Sint-Walburgiskerk in Antwerpen von Abel Grimmer und anderen (zusammen mit Thomas Fusenig), in: Jaarboek van het Koninklijk Museum voor Schone Kunsten Antwerpen (erscheint 2012).

Ausstellungen und Katalogbeiträge

- 2004 Rubens. Barocke Leidenschaften, Ausst. Kat. Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig, 8.8. – 31.10.2004 (zusammen mit Nils Büttner; Konzept: U.H.), Braunschweig und München 2004.
- Peter Paul Rubens – Barocke Leidenschaften, in: Ulrich Heinen und Nils Büttner: Rubens. Barocke Leidenschaften, Ausst. Kat. Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig, 8.8. – 31.10.2004, Braunschweig und München 2004, S. 28–38.
- Katalogteil (zusammen mit Nils Büttner), in: ebd., S. 107–334.
- 2000 Graf Moritz von Nassau und Marchese Spinola, in: Der Krieg als Person, Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig 2000, S. 115–129, Kat. Nr. 33–36.
- 2005 Passion und Emotion, in: Ansichten Christi. Christusbilder von der Antike bis zum 20. Jahrhundert, hg. Roland Krischel u.a., Köln 2005, S. 256–261.
- 2006 Catalogue (zusammen mit David Jaffè, Elizabeth McGrath u.a.), in: Rubens. A Master in the Making, National Gallery, 26.10.2005–15.1.2006, S. 41–197.
- 2007 Martyrium und Fotografie – ein Gespräch, zusammen mit Andreas Blühm und Roland Krischel, in: Hotel California. Desiree Dolron – Thomas Wrede, Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud Köln, 7.9.–18.11.2007, S. 19–27.
- 2009 Loyalität. Diplomatie. Religion – Peter Paul Rubens' Beitrag zum Überleben der Habsburgischen Niederlande, in: Freiheit, Macht und Pracht – Niederländische Kunst im 16. und 17. Jahrhundert, hrsg. von Nicole Hartje-Grave, Ausst.-Kat. von der Heydt-Museum Wuppertal, 21. Juni – 23. August 2009, S. 10–31.
- Katalogbeiträge u.a. zu Edwaert Collier, Erasmus II. Quellinus, Sebastian Vrancx und Artus Wolffort, in: ebd., S. 338, 394, 397–399, 414–415, 418–420; Kat.-Nr. 4–5, 8–9, 52, 62, 69.
- 2010 Der Aussendebefehl Christi und das Credo der Apostel – Peter Paul Rubens (1577–1640) und Nicolas Rijckemans (tätig ab 1616), in: Credo – Meisterwerke der Glaubenskunst, hrsg. von Alexandra Dern und Ursula Härting, Ausst.-Kat. Draiflessen Collection, Mettingen, 16.10.2010–9.1.2011, S. 54–59.
- Nicolaes Rijckemans nach P.P. Rubens: Aussendungsbeefehl und Apostelcredo, in: ebd., S. 182–197.

- Nicolaes Rijckemans (?) nach P.P. Rubens: Aussendungsbefehl und Apostelcredo, in: ebd., S. 198–214.
Hendrick Goltzius: Aussendungsbefehl und Apostelcredo, in: ebd., S. 220–235.
- 2011 Allegorie als beeldtaal in de laatrenaissance en de barok, in: Beelddenken. Vijf eeuwen beeld in Antwerpen, Ausst.-Kat. Museum aan de stroom u.a., Antwerpen, hrsg. von Bart De Baere und Nico van Hout, Antwerpen 2011, S. 184–189 (auch engl. u. frz.).
- im Druck Satyrs and Philosophers, in: Jacob Jordaens and the Antique, hrsg. von Irene Schaudies und Joost Vanderauwera, Koninklijke Musea voor Schone Kunsten, Brüssel (erscheint Oktober 2012).

Tagungen

Tagungs- und Sektionsleitungen

- 1999 Symposium „Rubens´ passioni“, Kunsthistorisches Institut Köln, zusammen mit Andreas Thielemann, (11.–12.6.1999).
- 2002 Workshop „The Concept of ‘Placement’ of Art and Artists“, Historians of Netherlandish Art, Antwerpen, zusammen mit Nils Büttner und Barbara Welzel (14.–16.3.2002).
- 2003 Sektion IV, „Passion, Affekt und Leidenschaft an der äußeren Grenze der Kultur und in der inneren Erfahrung“, 11. Jahrestreffen des Wolfenbütteler Arbeitskreises für Barockforschung, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, zusammen mit Johan Verberckmoes (2.–5.4.2003).
- Arbeitsgespräch „Rubens – barocke Leidenschaften“, Herzog August-Bibliothek Wolfenbüttel und Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig, zusammen mit Nils Büttner, Jochen Luckhardt und Barbara Welzel (5.–7.10.2003).
- 2004 Workshop „Peter Paul Rubens – baroque passions“, Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig und Bergische Universität Wuppertal, zusammen mit Nils Büttner und Jochen Luckhardt (4.10.2004).
- 2005 Symposium „Die Opferung Isaaks in den Konfessionen und Medien der Frühen Neuzeit“, Johannes a Lasco Bibliothek Emden, zusammen mit Johann Anselm Steiger (24.–26.3.2005).
- 2006 Kongreß „Welche Antike? Konkurrierende Rezeptionen des Altertums im Barock“, 12. Jahrestreffen des Wolfenbütteler Arbeitskreises für Barockforschung, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel (5.–8.4.2006).
- 2007 Tagung „Bild-Verständnisse. Medienhistorische Analyse als Methode“, Tagung zum 60. Geburtstag von Carsten-Peter Warncke, Kunstgeschichtliches Seminar der Georg-August-Universität Göttingen, zusammen mit Nils Büttner, Christian Scholl und Kerstin Schwedes (29.–30.6.2007).
- Symposium „Leichabdanke und Trauerarbeit. Zur Bewältigung von Tod und Vergänglichkeit im Zeitalter des Barock“, Johannes a Lasco Bibliothek Emden, zusammen mit Johann Anselm Steiger und Ralf Bogner (23.–25.8.2007).
- 2008 Symposium „Golgatha in den Konfessionen und Medien der Frühen Neuzeit“, Johannes a Lasco Bibliothek Emden, zusammen mit Johann Anselm Steiger (12.–15.3.2008).
- 2009 Sektion II, „Imaginierte, inszenierte und experimentelle Räume“, Kongreß „Die Erschließung des Raumes: Konstruktion, Imagination und Darstellung von Räumen und Grenzen im Barockzeitalter“, 13. Jahrestreffen des Wolfenbütteler Arbeitskreises für Barockforschung, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, zusammen mit Ralph Dekoninck (26.–29.8.2009).
- Leitung der Sektion V. „Bildende Kunst und Architektur“ (zusammen mit Isabella Woldt), Internationale Konferenz „Hamburg. Eine Metropolregion zwischen Früher Neuzeit und Aufklärung (1500–1800)“, Universität Hamburg (7.–10.9.2009).

Chair: „Family Likeness: some fathers and some sons“, Symposium „Family Ties. On Art Production, Kinship Patterns and Connections (1600–1750)“, Katholieke Universiteit Leuven, Faculteit Kunstwetenschappen (10.–11.12.2009).

2010 „Der problematische Prophet. Die biblische Jona-Figur in Exegese, Literatur und Bildender Kunst“, Gotha, Forschungszentrum Gotha für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien der Universität Erfurt, zusammen mit Wilhelm Kühlmann und Johann Anselm Steiger (23.–27.3.2010).

2011 „Die Rekonstruktion der Gesellschaft aus der Kunst. Antwerpener Malerei und Graphik in und nach den Katastrophen des späten 16. Jahrhunderts“, Wolfenbüttel, Herzog-August-Bibliothek, zusammen mit Nils Büttner, Eckhard Leuschner und Herwig Schmidt-Glintzer (23.–25.2.2011).

Vorträge

1999 „Fleisch und Blut – Rubens' Affektmalerei“, Symposium „Rubens' passioni“, Kunsthistorisches Institut Köln (12.6.1999).

2000 „Barocke Malphysiologie – Zur Malerei der Leidenschaften“, Vortragsreihe zu der Ausstellung „Von Angesicht zu Angesicht. Mimik – Gebärden – Emotionen“, Schloß Moirsbroich, Leverkusen (10.11.2000).

„Friedenssehnsucht als Movens europäischer Weltkriegskultur“, Symposium „Kultur + Strategie“, Wesel, Preußenmuseum (7.12.2000).

2001 „Rubens' Garten und die barocke Diätetik“, Symposium „Gärten und Höfe der Rubenszeit“, Gustav-Lübcke-Museum, Hamm (13.1.2001).

„Die Folgen des Krieges – der Künstler als Diplomat“, Vortragsreihe am Kunsthistorischen Institut der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn (5.2.2001).

„Der Garten des Künstlers“, Vortragsreihe am Wallraf-Richartz-Museum, Köln (27.3.2001).

„Aenas: Der mythische Held als Allegorie für Krieg und Frieden“, Vortragsreihe zur Ausstellung „Troia-Traum und Wirklichkeit“, Braunschweigisches Landesmuseum (7.6.2001).

„Krieg und Streß in Historienbildern“, Tagung „Kunst und Macht. Macht und Herrschaft im Medium der Bildenden Kunst“, AK Visuelle Politik/Film und Politik der DVPW und Institut für Europäische Kulturgeschichte, Augsburg (11.10.2001).

„Der satirische Garten und die Rückkehr der europäischen Souveränität“, Symposium „Kunst + Krieg. Kultur + Strategie. Der Barbar als Kulturheld“, Berlin, Staatsbank (21.10.2001).

2002 „Götterfest und Türkenkrieg – Vergils Aeneis und die Folgen für Europa“, Vortragsreihe zur Ausstellung „Troia. Traum und Wirklichkeit“, Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn (14.2.2002).

„Placement by artistic qualities“, Einleitungsvortrag zum Workshop „The Concept of 'Placement' of Art and Artists“ bei der „International Research Conference“ der Historians of Netherlandish Art, Antwerpen (14.3.2002).

„Ann-Sophie Lehmanns Studie ‚Hautfarben‘“, Workshop „Inkarnat. Begriffsgeschichte und Gestaltungsprobleme vom 14. bis zum 20. Jahrhundert“, Graduiertenkollegs „Psychische Energien bildender Kunst“, Kunstgeschichtliches Institut der Goethe-Universität, Frankfurt, und Max Planck Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin (12.7.2002).

„Barocke Affektkunst – Bildrhetorik und Diätetik“, Symposium „Tübinger Rhetorikgespräch. Bildrhetorik“, Seminar für Allgemeine Rhetorik, Eberhard-Karls-Universität Tübingen (4.10.2002).

„Zur Wirkung antiker Skulpturen in Rubens' Malerei“, Kolloquium „Peter Paul Rubens. Die römischen Zeichnungen nach antiker Skulptur“, Wallraf-Richartz-Museum, Köln (6.12.2002).

2003 „Rubens and the Stuart Court: His ‘War and Peace’ in The National Gallery London“, Vortragsreihe „Peter Paul Rubens: The Self-Fashioning of an Artist“, University of Cambridge (10.2.2003).

„La principal figura è Marte – Malerei und Krieg im dreißigjährigen Krieg“, Symposium „Mars und die Musen. Das Wechselspiel von Militär, Krieg und Kunst in der Frühen Neuzeit“, Arbeitskreis Militär und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit und Militärgeschichtliches Forschungsamt der Bundeswehr, Potsdam (23.9.2003).

„Peter Paul Rubens – barocke Leidenschaften“, Arbeitsgespräch „Rubens – barocke Leidenschaften“, Herzog August-Bibliothek Wolfenbüttel und Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig (6.10.2003).

„‘La prima figura e Marte’ – Rubens' Parteinahme im achtzigjährigen Krieg“, 19. kirchengeschichtliches Kolloquium, Kirchlicher Kunstdienst und Fachbereich Evangelische Theologie der Universität Hamburg (26.11.2003).

2004 „Es ist, wie es war – Mel Gibsons Beitrag zur christlichen Ikonographie“, Kolloquium des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Bergischen Universität Wuppertal „Hollywood goes Golgatha: Mel Gibson und das Leiden Christi“ (27.5.2004).

„Rubens. Barocke Leidenschaften“, Vortragsreihe am Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig (16.6.2004).

„Mit Leidenschaft für Krieg und Frieden. Bilddiplomatie im Barock“, Kolloquium an der Universität Duisburg-Essen (6.7.2004).

„Künstler als treibende Kräfte frühneuzeitlicher Elitebildung“, Kolloquium „Göttinger Streitgespräche“, „Netzwerke in der Frühen Neuzeit. Gelehrte Kontakte zwischen Kontakten zwischen Kommunikation und Karriere“, Georg-August-Universität Göttingen, Zentrum für Mittelalter- und Frühneuzeitforschung (14.7.2004).

Eröffnungsvortrag zur Ausstellung „Peter Paul Rubens – barocke Leidenschaften“, Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig (7.8.2004).

„Stoisch trauern – Bewältigungsstrategien barocker Künstler“, Abschlußkolloquium des Graduiertenkollegs „Psychische Energien bildender Kunst“, Kunstgeschichtliches Institut der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main: „Emotionen in Nahsicht“ (30.10.2004).

- 2005
- „Brunelleschis Konkurrenzrelief der Opferung Isaaks als Predigt“, Symposium „Die Opferung Isaaks in den Konfessionen und Medien der Frühen Neuzeit“, Johannes a Lasco Bibliothek Emden (26.3.2005).
 - „pictor, idemque philosophus. Funktionen des Humanismus für die Malerei“, Drittes Internationales Symposium des Projektes „Humanismus“ der Gerda Henkel Stiftung: „Funktionen des Humanismus“, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Weingarten (3.4.2005).
 - „Türkenkrieg und Frühe Oper. Der Beginn der Barockmalerei“, Ringvorlesung „Dialoge zwischen Kunst und Wissenschaft: Krieg und Frieden“, Hochschule für Musik und Theater, Hannover (30.6.2005).
 - „Barocke Bilder, Texte und Tabellen als Modelle des Wissens von den Leidenschaften“, Sechstenr Sommerkurs der Stiftung Bibliothek Werner Oechslin, Einsiedeln: „Barock / Wissensformen“, (13.7.2005).
 - „Bilder der Passion – Impulse der Medienkultur“, Vortragsreihe am Wallraf-Richartz-Museum, Köln (30. 8.2005).
 - „Frühbarocke Affektmalerei“, Symposium „‘Muovere l’affetto dell’animo’, Leidenschaften in Philosophie, Musik, Malerei und Dichtung der Barockzeit“, Schwabenakademie Kloster Irsee (2.9.2005).
 - „Innovation, Degeneration und Ewigkeit – Zum Epochenbewußtsein bildender Künstler in der Frühen Neuzeit“, 6. Tagung der Arbeitsgemeinschaft „Frühe Neuzeit“ im Verband der Historikerinnen und Historiker Deutschlands: „Die Frühe Neuzeit als Epoche“, Erlangen (16.9.2005).
- 2006
- „Dichtung und Bild-Erleben“, Arbeitsgespräch „Barocke Bildkulturen: Dialog der Künste in Giovan Battista Marinos Galeria“, Herzog August-Bibliothek Wolfenbüttel (3.3.2006).
 - „Nutzgarten oder Lustgarten? Antike Gartenethiken im Frühbarock“, 12. Jahrestreffen des Wolfenbütteler Arbeitskreis für Barockforschung, „Welche Antike? Konkurrierende Rezeptionen des Altertums im Barock“, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel (6.4.2006).
 - „Rubens im Krieg. Engagement, Kunstprozess, Kunstwerk“, BDK-Tagung: „Wie wird aus politischer Wirklichkeit ein politisches Kunstwerk“, Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung, Ingelheim (23.5.2006).
 - „‘Subito terrore perculsum spectatorem.’ Rubens and Huygens – Reflecting the Passions in Paintings“, Symposium: „The ‘emotions of the mind’. Representing the passions in the arts of the early modern Netherlands“, Queen’s University and Agnes Etherington Art Centre, Kingston, Ontario, Canada (18.11. 2006).
 - „Aeneas – der Mythos vom Friedenskrieger im 17. Jahrhundert“, Vortragsreihe, „Mythen Europas. Schlüsselfiguren der Imagination“, Katholische Universität Eichstätt (30.11.2006).
 - „‘Velum est Timantis imago’. The Portrait of Stoics and the Stoicism of Portrait“, Symposium „Pokerfaced. Flemish and dutch baroque faces unveiled“, Katholieke Universiteit Leuven, Faculteit Kunstwetenschappen (7.12. 2006).

- 2007 „Rubens at War“, Renaissance and Early Modern Studies Seminar, University of the West of England, Bristol (8.3.2007);
erneut in:
Seminar on Low Countries History, University College London (9.3.2007).
„Jesus als Schöpfer der Vera Ikon und sein authentisches Profil – Zur Rekonstruktion des Kultbildes im Antwerpener Späthumanismus“, Sektion „Das verehrte Bild im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit“, XXIX. Deutscher Kunsthistorikertag, Universität Regensburg, 14.–18.3. 2007 (16.3.2007).
„Einführung“, Tagung „Bild-Verständnisse. Medienhistorische Analyse als Methode“, zum 60. Geburtstag von Carsten-Peter Warncke, Kunstgeschichtliches Seminar der Georg-August-Universität Göttingen, zusammen mit Nils Büttner, Christian Scholl und Kerstin Schwedes (29.6.2007);
sowie:
„Explicatio – Auslegen in Bildern“, ebd.
„Stoisch trauern. Tod und Freundschaft im Antwerpener Lipsiuskreis“, Symposium „Leichabdanke und Trauerarbeit. Zur Bewältigung von Tod und Vergänglichkeit im Zeitalter des Barock“, Johannes a Lasco Bibliothek Emden, zusammen mit Johann Anselm Steiger und Ralf Bogner (24.8.2007).
- 2008 „Barocke Passionsmystik in Mel Gibsons ‘The Passion of the Christ’. Zur metamedialen Reintegration filmischer Leidensdarstellung in den christlichen Sinnkontext“, Symposium „Golgatha in den Konfessionen und Medien der Frühen Neuzeit“, Johannes a Lasco Bibliothek Emden (12.3.2008).
„Herrschaftssprache – Generationenkonflikt – Dissimulatio. Zur Kritik kritischer Kunstgeschichte“, Tagung „1968–2008. 40 Jahre Wirkungsgeschichte politischer Ideen in Kunst, Kunstrezeption/Kunstgeschichte“, BDK Fachverband für Kunstpädagogik, Landesverband Rheinland-Pfalz, Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung, Ingelheim (18.4.2008).
„Rasse und Vernichtungskrieg. Rubens bei Flamen und Deutschen“, Tagung „Die Tiefe der Oberfläche. Populäre Kunstgeschichte als Problem“, Bibliotheca Hertziana, Rom (7.10.2008).
„Verstehen – erleben – genießen. Bildrezeption der Frühen Neuzeit. Ein bildpädagogisches Modell“, Tagung „Ist der Betrachter noch im Bild?“, Bund deutscher Kunsterzieher, Bundesakademie für kulturelle Bildung, Wolfenbüttel 22.–23.11.2008 (Vortrag 22.11.2008; Workshop 23.11.2008).
- 2009 „Die Ethik der Rhetorik. Überlegungen zur Grundlegung einer humanistischen Kunstpädagogik“, Tagung „Kunst, Pädagogik, Verantwortung. Beiträge zu den Grundfragen der Kunstpädagogik“, Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft 6.–7.3.2009 (Vortrag 7.3.2009)
„‘Con ogni fervore’ – Erotik und Gewalt bei Peter Paul Rubens“, Abendvortrag zur Tagung „Erotik und Gewalt im Werk Grimmelshausens und im deutschen Barockroman“, Grimmelshausen-Gesellschaft, Gelnhausen 18.–21.6. 2009 (Vortrag 18.6.2009)

- „Freiheit Macht und Pracht.“, Einführungsvortrag zu der Ausstellung „Freiheit Macht und Pracht. Niederländische Kunst im 16. und 17. Jahrhundert“, von der Heydt-Museum, Wuppertal 21.6.–23.8.2009 (Vortrag 1.7.2009)
- „Zur Bildausstattung von St. Jacobi (Hamburg)“, Vortrag bei der Internationalen Konferenz „Hamburg. Eine Metropolregion zwischen Früher Neuzeit und Aufklärung (1500–1800)“, Universität Hamburg, 7.–10.9.2009.
- „The circle of Rubens“, Vortrag beim Workshop „Vaenius Conclusiones“, Louvain-la-Neuve, Faculté de Philosophie, Arts et Lettres, 23.10.2009.
- „Die Sicherheit Antwerpens am Euphrat verteidigen – Rubens malt für Europa“, Tagung „Das Bild des Feindes“, Bibliotheca Herziana, Rom, 26.–27.11.2009 (Vortrag 27.11.2009).
- 2010 „‘Velum est Timantis imago’. Das Porträt als ‘persona’ der Präsenz des Verstorbenen. Rubens’ Bildnis des Justus Lipsius“, Tagung „Dis/simulatio und die Kunst der Maske“, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel (3.–5.3.2010).
- „Jonas in der Emblematik des 18. Jahrhunderts“, Tagung „Der problematische Prophet. Die biblische Jona-Figur in Exegese, Theologie, Literatur und Bildender Kunst“, Gotha, Forschungszentrum Gotha für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien der Universität Erfurt (23.–27.3.2010).
- „principal passione. Frühbarocke Bildpraxis als Dichtung“, Interdisziplinärer Workshop „Poiesis. Praktiken der Kreativität in den Künsten der Frühen Neuzeit“, Kunstgeschichtliches Institut der Ruhr-Universität Bochum (13.–15.5.2010).
- „Haut und Knochen – Fleisch und Blut. Rubens’ leidenschaftliche Malerei und die Naturforschung.“ Vortrag zu der Ausstellung „Rubens, van Dyck, Jordaens. Barock aus Antwerpen“, Bucerius Kunst Forum, Hamburg (7.7.2010).
- „Pierre Bonnard und die Nabis.“ Vortrag zu der Ausstellung „Pierre Bonnard – Magier der Farbe“, von der Heydt-Museum Wuppertal (14.9.2010).
- „Das Apostelcredo des Hendrick Goltzius und der Streit um Öffentlichkeit und Privatheit der Konfession im niederländischen Universalkatholizismus.“ Vortrag bei der Tagung „Religiöse Ambiguität. Uneindeutigkeit und Verstellung als religiöses Problem in der Frühen Neuzeit“, Exzellenzcluster „Religion und Politik“, Projekt C6 „Politisches Amt und religiöse Dissimulation. Konfessionelle Zweideutigkeit an europäischen Fürstenhöfen des 16. und 17. Jahrhunderts“, Universität Münster (20.–22.9.2010)
- „Huygens, Rubens and Medusa: Some Thoughts on Neuroscience in the History of Art.“ Tagung: „Het Brein in Beeld“, Universiteit van Amsterdam, Huizinga Institute, Werkgroep Visuele Cultuur (10.12.2010)
- 2011 „Die Freiheit Antwerpens am Euphrat verteidigen. Rubens malt für Europa.“ Ringvorlesung „Krieg und Frieden in der Frühen Neuzeit“, Universität Hamburg (26.1.2011).
- „Immolatio bovum. Eine unbekannte Zeichnung für Rubens’ Atelierfassade“, Beitrag zur Eröffnung der Ausstellung „Aus der Graphischen Sammlung: Neuerwerbungen und Schenkungen“, Wallraf-Richartz-Museum, Köln (10.2.2011)

„Einleitung.“ Tagung „Die Rekonstruktion der Gesellschaft aus der Kunst. Antwerpener Malerei und Graphik in und nach den Katastrophen des späten 16. Jahrhunderts“, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel (23.–25.2.2011); sowie:

„Kulturelle Vielfalt in konfessioneller Einheit und Bildformen interkonfessioneller Kommunikation. Der Beitrag der Sakralkunst zur Rekonstruktion der Antwerpener Gesellschaft.“

„Johann Hulsman – Ein Kölner Maler des Barock“, Wallraf-Richartz-Museum, Köln (19.05.2011).

„Der Brocken am Watzmann. Caspar David Friedrichs Nationalpathologie“, BDK-Tagung: „30 Jahre Kunsterziehtagung Ingelheim. Kunst, Politik und Gesellschaft. Positionen und Beispiele“, Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung, Ingelheim (30.5.–1.6.2011).

in Vorbereitung „Explicatio – Expounding the Bible in Paintings. Rubens's title-page for Balthasar Cordier's ‚Catena sexaginta quinque Graecarum Patrum in S. Lucam‘“, conference: „Ab historia proprie figurativa. Visual Images as Exegetical Instruments, 1400–1600“, Emory University, Atlanta (16.–18.2.2012) (Lovis Corinth Colloquium Series).

Lehre

Kunstvermittlung in Theorie und Praxis

1989–2000 Vielfältige und umfassende außeruniversitäre Lehrerfahrung als Referendar und Studienrat für Kunst und Chemie am Gymnasium.

Lehraufträge an der Bergischen Universität

Ss 1988 Kopfstudien – Porträt – mimischer Ausdruck. Eine Einführung in die Porträt-darstellung, ihre historischen und methodischen Grundlagen und Ausdrucksmöglichkeiten (künstlerische Praxis)

Ss 1989 Die menschliche Figur im Raum – Aktdarstellung. Eine Einführung in Figurenstudium und Figurenkomposition, deren historische und methodische Grundlagen und Ausdrucksmöglichkeiten (künstlerische Praxis)

Ss 1990 Zeichnerische und malerische Entwurfsstrategien und ihre historischen und methodischen Grundlagen (künstlerische Praxis)

Lehraufträge am Kunsthistorischen Institut der Universität zu Köln

Ws 1998/99 Rubens (zusammen mit Andreas Thielemann)

Ss 1999 Grundlagen der Zeichnung

Ws 1999/2000 Figurenstudie und Antikenstudie in der Renaissance

Ss 2000 Die Künftlerausbildung in der Renaissance

Ss 2000 Niederländische Barockmalerei

Ws 2000/01 Gestaltungslehren der klassischen Moderne

Ss 2001 Historische Maltechniken und Farbgestaltung

Ws 2001/02 Zeichnen als Hilfsmethode der Kunstgeschichte

Lehre als Hochschullehrer

ab Ws 2000/2001 Vorlesungen, Seminare und Exkursionen im Umfang von 9 SWS

seit 2006 mit reduziertem Lehrdeputat
wg. Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung (Dekan etc.)

Lehre im Gesamtfeld der Kunstgeschichte
in disziplinübergreifenden Studiengängen

- Kunst (Bachelor und Master)
- Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft (Master)
- Editionswissenschaft (Master)
- Gestaltungstechnik (Bachelor und Master)
- Mediendesign (Bachelor und Master)

Schwerpunkte:

- Kunst der Frühen Neuzeit,
- Kunst und Design der Moderne
- interdisziplinäre Themen an den Schnittstellen zu Kunstvermittlung/ ästhetischer Erziehung, künstlerischer und kunsttechnologischer Praxis, Designtheorie und -praxis, Literaturwissenschaft, Theologie, Philosophie, Geschichtswissenschaft, Bild- und Medienwissenschaften, Naturwissenschaften (Farbchemie, Optik, Sinnesphysiologie etc.).

u.a. zu folgenden Themen:

Geschichte und Systematik der

- kunstgeschichtlichen Methoden
- sakralen und profanen Ikonographie
- Ausstellungs- und Museumsdidaktik
- Zeichnung und des Zeichenunterrichts (mit praktischen Übungen)
- Druckgraphik (mit praktischen Übungen)
- Fototheorie und der Fotografie
- Medientheorie und der medialen Praxis
- Bildrhetorik in Kunst, Design und Medien
- visuellen und visioverbalen Kommunikation (mit praktischen Übungen)
- Affektkommunikation in Kunst und Design, Design und Medien
- Architektur und Denkmalpflege
- Gartenarchitektur
- Innenraumgestaltung und des Wohnens
- Designtheorie und -praxis (mit praktischen Übungen)
- Typographie- und Layoutgestaltung (mit praktischen Übungen)
- Gestaltungsgrundlagen in Kunst und Design (mit praktischen Übungen)
- Kreativitätstheorie und -praxis in Kunst und Design (mit praktischen Übungen)
- künstlerischen und technischen Farbtheorie und -praxis (mit praktischen Übungen)
- Malmaterialien und ihrer Verwendung im Bilde (mit praktischen Übungen)

Einzelthemen

- Ansichten Christi (gemeinsam mit Prof. Dr. Thomas Söding, kath. Theologie)
- Die Bildkultur des Humanismus
- Schillers Briefe zur ästhetischen Erziehung des Menschen (Lektüreseminar)
- Kunst und Krieg
- Alltag in Literatur und Kunst des 20. Jahrhunderts (gemeinsam mit Matias Martinez, Literaturwissenschaften, und Bazon Brock)
- Documenta 12 (gemeinsam mit Bazon Brock)

Epochen und Gattungen

- Frühe Neuzeit als medien- und kunstgeschichtliche Epoche
- Relief als Medium im 15. Jahrhundert
- Altniederländische Malerei als Methodenfeld der Kunstgeschichte
- Flämische Malerei des 16. und 17. Jahrhunderts
- Deutsche und französische Malerei um 1800
- Französische Kunst der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts

Künstler

- Peter Paul Rubens
- Rembrandt
- Charles Le Brun und die französische Akademie
- Caspar David Friedrich
- Gottfried Semper
- Pablo Picasso und die Avantgarden

Programmtechnische Schulungen

- seit 2003 Mitwirkung beim Aufbau eines anspruchsvollen studentischen Tutorienprogramms zur programmtechnischen Schulung an der Schnittstelle von Mediendesign, Kunst und Editionswissenschaft:
- Photoshop
 - Freehand
 - Indesign
 - Cinema 4D
 - VectorWorks
 - Premiere
 - Aftereffects
 - Typo3
 - XHTML
 - PHP
 - Oxygen

Betreuung von Promotionsvorhaben

- seit 2003 Mitglied des Promotionsausschusses des Fachbereichs Design und Kunst
Mitwirkung an Promotionsverfahren an der Bergischen Universität und anderen Universitäten als Mitbetreuer und Zweitgutachter
- seit 2008 Leitung eines Doktorandenkolloquiums
eingerichtet nach Abschluß der Aufbauarbeit neuer interdisziplinärer Studiengänge
derzeit Betreuung von 12 Promotionsvorhaben



Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung NRW • 40199 Düsseldorf

Herrn
Universitätsprofessor
Dr. Ulrich Heinen
d.d. Rektor der
Universität - Gesamthochschule Wuppertal
Gaußstraße 20
42097 Wuppertal

Völklinger Straße 49, 40221 Düsseldorf
Telefon (0211) 896 03/04
Durchwahl (0211) 896 - 4428
Telefax (0211) 896 -
E-Mail

Auskunft erteilt: Frau Bruchmann

Datum
• Oktober 2002

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)
414 - 1.11.08/130

Sehr geehrter Herr Dr. Heinen,

im Namen der Landesregierung Nordrhein-Westfalen habe ich Sie mit Urkunde von heute mit sofortiger Wirkung unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum Universitätsprofessor ernannt.

Ich beglückwünsche Sie hierzu.

Mit Wirkung vom Tag der Aushändigung der Urkunde weise ich Sie in eine freie Planstelle der Besoldungsgruppe C 3 der Bundesbesoldungsordnung C an der Universität - Gesamthochschule Wuppertal ein.

Sie gehören im Fachbereich Design-Kunst- und Musikpädagogik-Druck an.

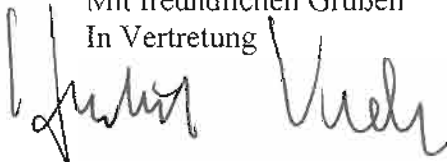
Sie sind verpflichtet, die mit dem Amt eines Universitätsprofessors verbundenen Aufgaben wahrzunehmen, insbesondere das Fach "Grundlagen der Gestaltungstechnik und ihre Didaktik" selbstständig in Forschung und Lehre gemäß den Ihrer Einstellung zugrunde liegenden Voraussetzungen nach § 46 Abs. 1 Nrn. 1 bis 3 und Nr. 4 Buchstabe a HG einschließlich notwendiger Serviceleistungen in anderen Fachbereichen angemessen zu vertreten, den Integrationsauftrag der Universität - Gesamthochschule wahrzunehmen und an der Weiterentwicklung der Hochschule, an der Studienreform, an der Studienberatung, an der berufspraktischen Ausbildung der Studentinnen und Studenten, an der Weiterbildung, an der Verwaltung der Hochschule und an den in Betracht kommenden Prüfungen als Prüfer mitzuwirken. Im Übrigen ergeben sich Ihre Dienstaufgaben aus § 45 HG in Verbindung mit § 3 HG.

Es bleibt vorbehalten, die Aufgabenbestimmung in angemessenen Abständen zu überprüfen.

Auf die Niederschrift über das Berufungsgespräch vom 20.09.02 nehme ich Bezug.

Über die Höhe Ihrer Besoldung erhalten Sie vom Landesamt für Besoldung und Versorgung weitere Nachricht.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



(Hartmut Krebs)
- Staatssekretär -



Bergische Universität Wuppertal,
Der Rektor, Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

Herrn
Prof. Dr. Ulrich Heinen
- Fachbereich F -

im Hause

DATUM	13.12.2005
GESPRÄCHSPARTNER	Prof. Dr. Ronge
AKTENZEICHEN	Ro/Th
DURCHWAHL	439-2223/2224
TELEFAX	0202/439-3024
GEBÄUDE	B
EBENE	08
RAUM	08
EMAIL	Rektor@uni-wuppertal.de

Bezeichnung Ihrer Professur

Sehr geehrter Herr Heinen,

Ihrem Antrag und dem entsprechenden Beschluß des Fachbereichsrates des FB F v. 26.10.2005 gemäß lautet die Bezeichnung Ihrer Professur in Zukunft „Gestaltungstechnik und Kunstgeschichte“.

Diese Renomination hat keinerlei Auswirkungen auf Ihre Aufgabenstellung, wie sie in der Rufannahmevereinbarung v. 22.08.2002 beschrieben ist. Danach sind Sie in Lehre und Forschung zuständig und verpflichtet für die „Grundlagen der Gestaltungstechnik und ihre Didaktik“.

Mit freundlichen Grüßen

(Prof. Dr. Volker Ronge)

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DOKTORDIPLOM

Herr **Ulrich Heinen**
geboren am **10.4.1960** in **Köln**

hat das Promotionsverfahren an der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln
erfolgreich abgeschlossen.

Seine Dissertation **Rubens zwischen Predigt und Kunst.
Der Hochaltar für die Walburgenkirche in Antwerpen**

hat das Prädikat
erhalten.

opus eximium

Die mündliche Prüfung (Rigorosum)
im Hauptfach
und in den Nebenfächern

Kunstgeschichte

Pädagogik

Philosophie

hat er am
mit dem Prädikat
bestanden.

18.11.1995

summa cum laude

Er ist vom heutigen Tage an berechtigt, den Dokortitel (Dr. phil.) zu führen.



20.8.1996

Datum

Heinen von Heinen

Dekan

Zeugnis

über die Zweite Staatsprüfung
für das Lehramt für die Sekundarstufe II und
für das Lehramt für die Sekundarstufe I^{*)}

Herr Ulrich H e i n e n

geboren am 10. April 1960 in Köln

hat für das Lehramt für die Sekundarstufe II und für das Lehramt für die Sekundarstufe I
den Vorbereitungsdienst vom 15. Dezember 1989 bis 13. Dezember 1991
mit Schwerpunkt im Gymnasium geleistet.

Die schriftliche Hausarbeit wurde im Fach Chemie
angefertigt und mit der Note sehr gut (15 Rangpunkte)^{*)} bewertet.

Er erhielt

im Fach Chemie die Note sehr gut (15 Rangpunkte).

im Fach Kunst die Note sehr gut (15 Rangpunkte):

als Gesamtnote wurde sehr gut (15 Rangpunkte)

festgelegt.

Er hat am 11. Oktober 1991 die Zweite Staatsprüfung bestanden und
gemäß § 10 Abs. 1 Lehrerausbildungsgesetz (BASS 1-8) die Befähigung zum Lehramt für die
Sekundarstufe II und zum Lehramt für die Sekundarstufe I erworben.

Düsseldorf, den 13. Dezember 1991



Staatliches Prüfungsamt
für Zweite Staatsprüfungen
für Lehramter an Schulen

In Vertretung

J. J. Hanrath
(Hanrath)

^{*)} Nach der Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Zweiten Staatsprüfung für Lehramter an Schulen
(BASS 20-03 Nr. II)

^{**)} Erläuterungs-Rückseite

Zeugnis

über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II

Herr/Frau

Ulrich Heinen

(Vorname, Name, ggf. auch Mädchennamen)

geboren am 10.04.1960 in Köln

unterzog sich der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II gemäß der Ordnung der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II vom 13. 2. 1976 (GABl. NW. S. 124).

Er/Sie erhielt

in Erziehungswissenschaft am 10.11.1986
die Leistungsnote - sehr gut - 1)

im Ersten Fach Chemie am 05.11.1987 1)
(Unterrichtsfach/berufliche Fachrichtung)

die Leistungsnote - sehr gut -

im Zweiten Fach Kunst am 15.06.1988 1)
(Unterrichtsfach/berufliche Fachrichtung/Sondererziehung und Rehabilitation)

die Leistungsnote - sehr gut -

in der Hausarbeit²⁾

~~in der an Stelle der Hausarbeit~~

~~gefertigten praktisch-künstlerischen Arbeit~~

~~angenommenen wissenschaftlichen Arbeit~~

mit dem Thema

"Beiträge zur Ikonologie einiger Passionsdarstellungen

des Peter Paul Rubens: Kreuzaufrichtung (Antwerpen),

Kreuzabnahme (Antwerpen), Kreuztragung (Brüssel)."

am 25.05.1989 die Leistungsnote - befriedigend -

Er/Sie hat die Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II bestanden.

Essen, den 25.05.1989

(Sitz des Prüfungsamtes)



Prüfungsamt
für Erste Staatsprüfungen
für Lehramter an Schulen
In Vertretung

(Unterschrift des Leiters)

(Dr. Keil)

¹⁾ Die Anerkennung von anderen Prüfungen oder Teilen anderer Prüfungen ist kenntlich zu machen.

²⁾ Nichtzutreffendes streichen.

Z e u g n i s
über zusätzliche, auf das Lehramt für die
Sekundarstufe I bezogene Prüfungsleistungen

Herr/~~Fräulein~~ Ulrich Heinen

geb. am: 10.04.1960 in Köln

hat nach dem Zeugnis des Prüfungsamtes in Essen vom 25.05.1989

die Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II gemäß der Ordnung vom
13. Februar 1976 bestanden.

Er/~~Sie~~ hat gemäß § 53 Abs. 2 der Ordnung der Ersten Staatsprüfung für Lehrämter an
Schulen vom 22. Juli 1981 i. d. F. vom 18. November 1985 - LPO - in entsprechender
Anwendung von § 42 LPO im Rahmen dieser Prüfung auf das Lehramt für die Sekundar-
stufe I bezogene zusätzliche Prüfungsleistungen erbracht.

Er/~~Sie~~ erhielt

in Erziehungswissenschaft die Note - sehr gut -

in Chemie die Note - gut -
(Fach)

in Kunst die Note - gut -
(Fach)

Dieses Zeugnis gilt nur in Verbindung mit dem Zeugnis über die bestandene Erste Staats-
prüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II.

Essen, 25.05.1989
(Sitz des Prüfungsamtes)



Staatliches Prüfungsamt
für Erste Staatsprüfungen für
Lehrämter an Schulen
In Vertretung

Keil

(Unterschrift)
(Dr. Keil)